

BOTHO VON SCHWARZKOPF

Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG, Linnicher Str. 48, D – 50933 Köln

KNOWLEDGE TRANSFER INTO PRACTICE – SUGAR BEET ASPECTS

**Transfert et mise en pratique de connaissances – des aspects betteravières /
Wissenstransfer in die Praxis – rübenspezifische Aspekte**

ABSTRACT

The knowledge transfer in the sugar beet cultivation is implemented in Germany by various advisory institutions. In addition to the official services, the unions of sugar beet growers and the sugar industry, which maintain several consulting cooperations in the growing regions, commercial companies, especially in the areas of seed and crop protection as well as private consulting providers support the beet growers in matters of sugar beet production. Thus, each grower has the option to use different, free as well as fee-based advisory services.

The associated competition between the consulting institutions is an advantage for the user and promotes the rapid progress in counseling. This concerns not only the technical quality but also the temporal and spatial availability of counseling.

The target is the availability of required or relevant information on any time at any place. This can be the case during winter periods in discussions at special events, on weekends reading a magazine or specific on the field during observations in the plant population.

The chosen media of counseling are used therefore complementary. The development of traditional media (events, magazines...) to dialogue-oriented communication techniques (e.g. app) shows the same trend as for example the increasing support for process engineering by modern control systems.

Due to the modern media new research findings can find their way into practice faster, more comprehensive and targeted than before. However, traditional media (magazines, events) keep their importance as fundamental basic information in the fields of production technology, politics and markets. The personal counseling (telephone, on-site visit) now focuses more and more on services in support of the modern media.

Competing information suppliers and the combination of different media in consulting ensure an information service on high professional quality at low cost for beet growers in Germany. Cooperations in the field of counseling and the use of modern media are also economically attractive for information providers.

WISSENSTRANSFER IN DIE PRAXIS – RÜBENSPEZIFISCHE ASPEKTE

KURZFASSUNG

Der Wissenstransfer im Zuckerrübenanbau wird in Deutschland durch verschiedene Beratungsinstitutionen umgesetzt. Neben den amtlichen Diensten, den Anbauerverbänden und der Zuckerindustrie, die in den Anbauregionen unterschiedliche Beratungskoooperationen betreiben, unterstützen auch kommerzielle Unternehmen, vor allem aus den Bereichen Saatgut und Pflanzenschutz sowie private Beratungsanbieter die Rübenanbauer in Fragen der Zuckerrübenproduktion. So hat jeder Anbauer die Möglichkeit, unterschiedliche, sowohl kostenfreie als auch kostenpflichtige Beratungsangebote zu nutzen.

Der damit verbundene Wettbewerb zwischen den Beratungsinstitutionen ist für den Nutzer von Vorteil und fördert den zügigen Fortschritt in der Beratung. Dies betrifft nicht nur die fachliche Qualität sondern auch die zeitliche und räumliche Verfügbarkeit der Beratung.

Das Ziel ist die Verfügbarkeit gewünschter / relevanter Informationen zum beliebigen Zeitpunkt an jedem Ort. Das kann im Winter bei der Diskussion auf Fachveranstaltungen, am Wochenende bei der Zeitschriftenlektüre oder konkret auf dem Feld während einer Beobachtung im Pflanzenbestand der Fall sein.

Die in der Beratung eingesetzten Medien werden demnach komplementär genutzt. Die Entwicklung von traditionellen Medien (Veranstaltungen, Zeitschriften...) zu mobilen und dialogorientierten Kommunikationstechniken (z.B. App) liegt dabei im gleichen Trend wie z.B. die zunehmende Unterstützung der Verfahrenstechnik durch moderne Steuerungssysteme.

Neue Forschungsergebnisse können dank der neuen Medien schneller, umfassender und zielgerichteter Eingang in die Praxis finden als früher. Dennoch behalten traditionelle Medien (Zeitschriften, Veranstaltungen) ihre Bedeutung für grundlegende Basisinformationen in den Bereichen Produktionstechnik, Politik und Märkte. Die persönliche Beratung (Telefon, Ortstermin) konzentriert sich inzwischen immer mehr auf Serviceleistungen zur Unterstützung der modernen Medien.

Im Wettbewerb stehende Informationsanbieter und die Kombination unterschiedlicher Beratungsmedien sichern den Rübenanbauern in Deutschland ein Informationsangebot auf hohem fachlichem Niveau zu geringen Kosten. Kooperationen im Bereich der Beratung und die Nutzung moderner Medien sind auch für die Informationsanbieter wirtschaftlich attraktiv.